

## FMBB Weltmeisterschaft 2019 – Canicross / Bikejöring



*Inya, Pascal, Tanja mit Shadow, Franziska, Janine, Gwenn, Alexandra, Bruno*

Es war eine tolle Woche in Pisek, die Stimmung im Team war – wie auch jeweils an den Rennen in der Schweiz – einfach nur super.

Pascal, Annelise, Bruno, Gwenny, Morgane und ich waren im Camping «U Sherifa». Für die Hunde war es super, überall viel Natur, wo sie frei herumspringen konnten. Die örtlichen Gegebenheiten waren etwas spartanisch, aber mit Humor erträgt man so einiges und wir hatten es sehr lustig. Tanja, Alexandra und Janine hatten sich im Hotel «U Kaplicky» in Pisek einquartiert, Inya war etwas ausserhalb im Hotel «Hluboká». Man traf sich aber immer wieder irgendwo im FMBB Stadium zum Zuschauen bei den anderen Schweizer Teams. Somit störte es überhaupt nicht, dass wir nicht alle am gleichen Ort logierten.

### **> Trainer SKBS**

Leider lief das mit den SKBS Trainern etwas suboptimal. Erstmal vielen lieben Dank an Housy Hänni, der uns die Trainer von der Schweiz nach Pisek mitnahm und diese auch noch extra im Stadium vorbeibrachte. Wir haben diese dann fröhlich verteilt... bis wir feststellten, dass wir nicht alle Trainer in der bestellten Grösse erhalten hatten. Das war natürlich etwas ärgerlich, vor allem wenn man damit auf ein Mannschaftsfoto und eventuell auch noch an die Siegerehrung soll. Danke an Vreni und Peter für das Organisieren des Apéros, es war schön, auch mal die anderen Mannschaften zu treffen.

### **> Mittwoch 08.05.2019 / Streckenbesichtigung 2,2 km**

Wie vom Organisator mitgeteilt, war die Rennstrecke für den ersten Lauf am Mittwoch ab 16 Uhr ausgeschildert. Unser Team traf sich vor Ort zur gemeinsamen Streckenbesichtigung. Zur Schonung der Pfoten und Gelenke unserer 4-beinigen Sportler liefen wir die 2,2 km zusammen zu Fuss ab.

### **> Mittwoch 08.05.2019 / Vet Check**

Beim Vet Check gab's dann auch (endlich) unser Material. Jeder erhielt einen Chip, der mittels Klettband am Fussgelenk des Läufers / Bikers befestigt werden konnte. Dazu gab es eine Startnummer in Form eines Shirts, welches praktischerweise über die Rennkleidung getragen werden konnte. Auch bekam jeder 2 Bons für eine Suppe nach dem Rennen im Restaurant am Rennort.

### **> Mittwoch 08.05.2019 / Teamleader Meeting**

Das Teamleader Meeting Canicross / Bikejöring fand um 20 Uhr statt und ging dann etwas länger. Erstmals weil wir das Rennreglement in Frage stellten, vor allem den Punkt, wo beim Überholen das langsamere Team anhalten soll (?!). Nach längerer Diskussion einigten wir uns darauf, dass dieser Punkt nicht gelten würde, ausser es käme beim Überholen zu einem Beissvorfall. Dann würde eine Strafzeit ausgesprochen, wie hoch diese sein sollte, wusste aber niemand. In Zukunft müssen solche Punkte klar geregelt sein. Auch gab die Tatsache zu diskutieren, dass wir von der FMBB keine Eintrittskarten und auch keine Parkkarten für das Stadium erhalten hatten, mit der Erklärung, unser Wettkampf finde ausserhalb statt. Hier konnte mit den Organisatoren des Rennens keine Lösung gefunden werden da ihnen schlichtweg die Kompetenz fehlte.

Mich persönlich hat das so genervt, dass ich um Mitternacht noch eine etwas unfreundliche E-Mail an die FMBB sandte. Die Reaktion liess nicht lange auf sich warten und Simsalabim, am nächsten Tag konnte ich für unser gesamtes Team Parkkarten abholen und die Türkontrollen wurden informiert, damit wir kostenlos ins Stadium konnten.

### **> Donnerstag 09.05.2019 / 1ster Lauf 2,2 km**

Die Strecke befand sich zirka 15 Minuten vom Stadium weg. Die Organisatoren hatten sich für eine Waldstrasse entschieden, wohl aufgrund der ständig wechselnden Wettervorhersage. Ich persönlich fand es nicht so berauschend meinen Hund auf dem befestigten Weg zu fahren. Schade, dass hier die vielen Single Trails im Wald nicht genutzt wurden.

Unser Team traf sich um 7 Uhr am Rennort. Nach einem letzten Briefing, Materialkontrolle, etc. waren alle bereit, um sich der unspektakulären Sprintstrecke über 2,2 km zu stellen. Start flach, alles auf einer befestigten Waldstrasse, einfach zu fahrende bzw. zu laufende Kurven. Dann links den Berg hoch und anschliessend ging es nur noch runter bis ins Ziel. Steigung 70 Höhenmeter. Es gab hier keine Schwierigkeiten, ausser dass man den Hügel hochmusste, was etwas Kondition verlangte. Für die Bikejörer war die Strecke gut zu meistern. Den Läufern wurde jedoch einiges abverlangt, zuerst die Steigung und dann auf einer wirklich harten Strasse alles wieder runter. Nicht gerade optimal für die Gelenke.

Fast alle Schweizer kamen gut ins Ziel, mit Ausnahme von Gwenny, der kurz vor dem Ziel die Leine um das Vorderrad wickelt und dann kopfüber vom Fahrrad stürzte und gleich liegenblieb. Er konnte sich dann zwar noch selbst aufraffen und ins Ziel laufen, wurde aber anschliessend bei seinem Fahrzeug mehrfach bewusstlos und somit holte ich den Sanitäter und liess eine Ambulanz rufen. Sorry Gwenny, ich weiss, dass Du daran keine Freude hattest. Aber die Gesundheit geht nun mal vor und es war wichtig abzuklären, dass nichts Schlimmeres passiert war.

An dieser Stelle möchte ich Corinne Wolf ganz herzlich danken. Sie hat sich um Gwenny gekümmert, als Dolmetscher für den Sanitäter fungiert und fuhr dann auch noch mit in die Klinik zum Übersetzen. Ich konnte dadurch weiter das Team betreuen (Canicross startete nach Bikejöring) und blieb mit Morgane via Messenger in Kontakt. Glück im Unglück, «nur» eine Gehirnerschütterung. Es hätte auch wesentlich schlimmer ausgehen können.

Der erste Lauf verlief nicht für alle wie gewünscht und dies tat mir für meine Teamkollegen auch sehr leid. Manchmal nützt die beste Vorbereitung nichts, wenn am Tag X einfach nicht alle Faktoren zusammenspielen. Und gerade in unserem Sport ist schnell viel Zeit verschenkt, die man nicht mehr aufholen kann, vor allem wenn das Leistungsniveau wie in Pisek so hoch ist.

### **> Donnerstag 09.05.2019 / Streckenbesichtigung 4,2 km**

Unser Team besichtigte am Donnerstagabend die als flach und schnell ausgeschrieben Strecke vom Freitag. Gwenny und ich fuhren den Trail mit meinen Greystern ab, nachdem wir sahen, dass es als erstes die Abfahrt vom Vortag als Anstieg zu meistern gab. Nach 1.3 km waren wir dann auch oben... nach 120 Höhenmeter Anstieg. Scheinbar ist flach nicht überall gleich flach. Danach ging es dann nur noch runter und irgendwann zirka 200 m eben ins Ziel zurück. Jeder besichtigte die Strecke selbst oder mit seinen Teamkollegen. Mit 4,2 km war die Streckenlänge ziemlich am Limit mit einem solchen Anstieg. Zum Glück spielte das Wetter mit und die Temperaturen waren für die Jahreszeit sehr kühl.

### **> Freitag, 10.05.2019 / 2ter Lauf 4,2 km**

Wiederum waren wir alle um 7 Uhr vor Ort. Erster Start um 8 Uhr, dann ging's nach den erzielten Resultaten vom Vortag zuerst mit Bikejöring los, ab 9 Uhr ging's dann mit Canicross weiter. Auch an diesem Tag fuhren und liefen alle Teams gut aus dem Startbereich und kamen diesmal unbeschädigt ins Ziel zurück. Dieser Lauf verlief problemlos. Die Organisatoren sammelten Startnummern und Zeitmessungschip im Zielbereich ein und verteilten an alle Teilnehmer eine Medaille aus Holz zur Erinnerung. Eine wirklich schöne Geste.

### **> Fazit**

Das Niveau war dieses Jahr sehr hoch und ich gehe davon aus, dass dies in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Viele Sportler kommen aus der Leichtathletik oder dem MTB Sport. Wer vorne mitlaufen bzw. -fahren will, muss bereit sein, entsprechend viel und überlegt zu trainieren. Und damit meine ich nicht nur seinen Hund, sondern vor allem sich selbst.

### **> Danke!**

Liebe Leute vom Team Agility, Obedience und weitere Schweizer, die an unsere Läufe gekommen sind: DANKE! Für eure Präsenz, Hilfe am Start und im Ziel, fürs Anfeuern, Fotografieren, Filmen, Hunde halten, gut zureden usw. usf. Danke an auch Vreni und Peter, dass ihr beide Tage dabei gewesen seid, um unser Team zu unterstützen. Ich hoffe, dass ihr einen Einblick in unseren Sport hattet und es euch gefallen hat.

### **> Preisverleihung**

Unser Anlass schloss mit einer wirklich würdigen Preisverleihung im Stadium ab. Peter fungierte als Fahnenträger und war rege unterwegs, da unser Team doch einige Medaillen holen konnte. Peter, vielen Dank für Deinen Einsatz für unser Team.

Liebes Canicross und Bikejöring Team, es hat Spass gemacht, Euer Teamleader zu sein. Ich gratuliere allen ganz herzlich zu Euren Erfolgen. Ich weiss, dass nicht alle ganz mit der erzielten Leistung zufrieden waren. Aber auch das gehört zu unserem Sport. Wir machen einen Teamsport mit unseren Hunden, manchmal läuft es besser, manchmal weniger. Einige konnten sich besser vorbereiten wie andere. Jeder hat das Beste gegeben, die Hunde waren in Topform. Jetzt gilt es die nächsten Rennen zu bestreiten und ich wünsche allen viel Erfolg dabei.

In unserem Team fehlte dieses Jahr Sue Meerson und «Daxli» (Djaxon la Polvera Nera). Leider hatte Daxli einen schweren epileptischen Anfall kurz vor der Weltmeisterschaft. Dies hat mich persönlich sehr getroffen, unser schnellster Hund vom letzten Jahr, eigentlich bei bester Gesundheit, plötzlich so schwer krank. Zwischenzeitlich geht es Daxli schon wieder viel besser und wir werden ihn und Sue am einten oder anderen Rennen treffen.

Die Quali für 2020 läuft bereits und ich freue mich schon jetzt, Euch alle und vielleicht auch ein paar neue Sportler an den nächsten Rennen zu treffen. Neuzugänge sind herzlich willkommen, egal ob Anfänger und Profisportler.

Infos gibt es auf unserer Facebook Seite:

<https://www.facebook.com/BelgierNatiBikejoeringCaniCrossSuisse/>

Sportliche Grüsse  
Franziska Deschamps

# FMBB Weltmeisterschaft 2019 – Canicross / Bikejöring - Resultate

## CANICROSS SENIOR WOMEN

1	Vošvrková, Nicole	CZE	22:23,631	Be My Perfect Barathea
2	Slavotínková, Dominika	CZE	22:27,235	Bren Hradni Sklep
3	Marešová, Jaroslava	CZE	23:10,514	Cersei Graf
4	Čápková, Marcela	CZE	23:31,156	Antrax Sabathore
5	Tanja Beck	CHE	24:22,955	Moonlight Shadow du Clos Champcheny
6	Metzler Inya	CHE	25:34,891	Ciamba vom Leimensteig

...

## CANICROSS WOMEN VETERANS 1

1	Kasinová, Iryna	UKR	25:29,581	Joker my Guard
2	Wasch Sandra	DEU	25:39,795	Mucius Holiday
3	Rybáková Lenka	CZE	25:53,113	Chiki Foxy Queen
4	Knuchel Janine	CHE	27:55,301	Erry Mi-Ji

...

## BIJEJÖRING SENIOR MEN

1	Cressend Benjamin	FRA	15:14,488	Lexie dit Lyssa des Apache du Pomerioi
2	Monteiller Mickaël	FRA	16:14,731	Laula
3	Parfilov Oleksii	UKR	18:08,021	Jetzig Blitzkrieg for Demo De-Vice
4	Antolík Pater	SLO	19:03,406	Tara Radišský dvor
5	Hostettmann, Gwenn	CHE	19:36,406	Mad Max du Royaume de Jessica

...

## BIKEJÖRING WOMEN VETERANS 1

1	Deschamps Franziska	CHE	16:54,287	Mash du Calvaire aux Acacias
2	Schumacher, Kristina	DEU	17:09,968	Valnoot Deabei
3	Buyens Elly	BEL	22:30,329	Germali's Nice

## BIKEJÖRING MEN VETERANS 1

1	Arenas Fidalgo Daniel	ESP	15:38,712	Sua
2	Steiger Bruno	CHE	17:49,687	Rien ne va plus Add-On

## BIKEJÖRING WOMEN VETERANS 2

1	Jakob Eva	SWE	18:41,987	Storlurs Chili
2	Freixes Pazos Alexandra	CHE	25:19,033	Gucci vom gelben Diamant

## BIKEJÖRING MEN VETERANS 2

1	Karlsson Magnus	SWE	20:47,692	Caxa Pergites
2	Egli Pascal	CHE	22:54,174	Hiwa vom belgischen Feuer
3	Kohl Petr	CZE	32:27,161	Alaia Black z Kovárny

Komplette Resultatliste:

<http://rozbehamecesko.cz/wp-content/uploads/2019/05/FMBB-dohromady.pdf?fbclid=IwAR3uFAHfPSojZc7YhKb0IQ6AEJVCrPBh7srXMA5Bc214zqMqBVhfEO-HoLY>